



## **Hygienekonzept Entspannungshafen**

Für den Entspannungshafen gibt es ein klar definiertes Hygienekonzept:

### **A. Seminare, Team-Coachings oder Einzel-Coachings**

Für Workshops heißt das z.B. kleinere Gruppen in größeren Räumen

1. Im Coaching-Raum wird grundlegend durchgelüftet. Es gibt zudem eine räumliche Möglichkeit, des Coachings an der Luft / im Außenbereich.
2. Bei Eintreffen der Gäste Handdesinfektion durch bereitgestellte Desinfektionsmittel, Sprays und Tücher. Temperaturmessung erfolgt beim Eingang.
3. Kontaktlose Begrüßung
4. Angebot von Atemmasken und Einmal-Handschuhen nach Bedarf
5. Hygienemittel wie z.B. Tücher sind auf jedem Platz verfügbar
6. Seminarräume werden so gewählt und ausgestaltet, dass Mindestabstände von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmern gewährleistet sind
7. Regelmäßiges Lüften. Zudem kann ein vorhandenes Fenster durchgehend gekippt offenstehen
8. Seminarmethoden werden so gewählt, dass kontaktfreie Interaktion möglich ist
9. Seminarmaterialien (z.B. Stifte) werden unmittelbar nach Gebrauch desinfiziert
10. Auf die Hygiene abgestimmte Getränkeversorgung  
(z.B. Kaffeekannen, die mit dem Ellenbogen bedient werden können, oder Selbstversorgung)
11. Pausen mit Mindestabständen von 1,5 Metern

Angelina Schwope - Entspannungshafen -

Hinter der Twiete 12 – 22851 Norderstedt - [info@entspannungshafen.de](mailto:info@entspannungshafen.de) - [www.entspannungshafen.de](http://www.entspannungshafen.de)

Deutsche Kreditbank IBAN: DE06 1203 0000 1074 0126 40

Steuernummer: 11 183 61399 Steuerbefreit gemäß §19 UStG



## Hygienekonzept Entspannungshafen

### B. Einzelcoachings

1. Im Coaching-Raum wird grundlegend durchgelüftet. Es gibt zudem eine räumliche Möglichkeit des Coachings an der Luft / im Außenbereich.
2. Handreinigung durch bereitgestellte Desinfektionsmittel am Eingang und im Coaching-Bereich
3. Kontaktlose Begrüßung und Temperaturmessung
4. Angebot von Atemmasken für diejenigen, die dies möchten
5. Coachingraum gewährleistet Abstand von mindestens 1,5 Metern
6. Coachingmethoden werden so gewählt, dass kontaktfreie Interaktion möglich ist
7. Materialien (z.B. Stifte) werden unmittelbar nach Gebrauch desinfiziert
8. Obligatorische Desinfektion nach Pausen
9. Regelmäßiges Lüften bzw. gekippte Fenster bzw. Coaching im Garten oder beim Spazierengehen
10. Hygienemittel stehen jederzeit bereit
11. Hygienegerechte Getränkeversorgung, bzw. Selbstversorgung

Ihre

Angelina Schwope